

## **Kleine Anfrage 2409**

**der Abgeordneten König (DIE LINKE)**

### **Weiteres Wirken der Burschenschaft Normannia Jena**

Um die umstrittene Burschenschaft Normannia Jena ist es zumindest in der öffentlichen Wahrnehmung seit Jahren ruhiger geworden. Nach Internetangaben von Neonazis aus dem Umfeld der "Freien Kameradschaften" fand jedoch am 27. Dezember 2011 ein sogenanntes "Normannia Fest" der Burschenschaft in Kahla statt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Besitzt die Landesregierung Erkenntnisse, wonach die Burschenschaft Normannia Jena weiterhin in Thüringen aktiv ist? Wenn ja, in welcher Form, welcher Stadt und in welcher Personenstärke?
2. Ist die Gruppierung nach Kenntnissen der Landesregierung weiterhin Beobachtungsgegenstand des Landesamts für Verfassungsschutz?
3. Liegen der Landesregierung Informationen über die o.g. Veranstaltung Ende Dezember 2011 in Kahla vor, falls ja, welchen Charakter hatte diese Veranstaltung und wo fand sie statt?
4. Falls die Frage 3 mit "Ja" beantwortet wird: Wie viele Personen nahmen daran teil und aus welchen Regionen stammen diese?
5. Ist der Landesregierung bekannt, welche Rolle der ehemalige V-Mann und Chef des Thüringer Heimatschutzes Tino Brandt bei der Spaltung der Burschenschaft Jenensia Jena und an der Gründung der Burschenschaft Normannia Jena spielte?
6. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über Verbindungen von den bekannten Neonazis Ralf Wohlleben und Andre Kapke zur Burschenschaft Normannia Jena vor?
7. Wie viele Mitglieder der Burschenschaft Normannia hatten nach Kenntnissen der Landesregierung Verbindungen zum Thüringer Heimatschutz bzw. waren selbst aktiv?
8. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über die Nutzung der Immobilie "Braunes Haus Jena" (Jenaische Straße 25) durch die Burschenschaft Normannia? Wie viele Treffen fanden dort seit dem Jahr 2002 statt und welchen Charakter hatten diese?

König